

Pressemitteilung

06.10.2026
Seite 1/2

thyssenkrupp nucera baut erstmals ein selbst betriebenes Montagezentrum für Elektrolysezellen in Europa auf

- Mit dem Assembly Hub in Portugal stärkt thyssenkrupp nucera seine europäische Wertschöpfungskette und bündelt die Montage von Elektrolysezellen an einem zentralen eigenen Standort
- Standardisierte, teilautomatisierte Prozesse verkürzen die Durchlaufzeiten und erhöhen die Zahl der montierten Zellen pro Stunde gegenüber der manuellen Montage signifikant
- Kunden profitieren von montagefertigen Zellpaketen, geringerem Aufwand vor Ort und einer engeren Verzahnung von Montage und Service
- Die Zellmontage im Assembly Hub wird 2028 starten

Vila Nova de Gaia / Dortmund, 6. Oktober 2026 – thyssenkrupp nucera baut im VGP-Park im portugiesischen Vila Nova de Gaia (südlich von Porto) erstmals ein selbst betriebenes zentrales Montagezentrum für Elektrolysezellen auf. Mit dem sogenannten Assembly Hub stärkt thyssenkrupp nucera, ein weltweit führender Anbieter von Technologien für hocheffiziente Elektrolyseanlagen, seine europäische Wertschöpfungskette und treibt zugleich die Automatisierung der Zellmontage entscheidend voran. Der Assembly Hub ermöglicht eine schnellere und effizientere Zellmontage und erhöht die Kapazität signifikant. Zunächst werden dort Zellen für die alkalische Wasserelektrolyse montiert. thyssenkrupp nucera hat nun den Mietvertrag für die mehr als 7.500 Quadratmeter große Halle unterschrieben.

„Der Assembly Hub ist für uns ein Meilenstein für Automatisierung und Montageeffizienz“, sagt Dr. Werner Ponikwar, CEO von thyssenkrupp nucera. „Durch die zentrale und teilautomatisierte Zellmontage erhöhen wir unsere Kapazität und verzahnen Montage und Service eng miteinander. Die Investition in den Assembly Hub ist zudem ein klares Bekenntnis zum Standort Europa und ein weiterer Beitrag zur Stärkung der europäischen Wasserstoffwirtschaft.“

Der Bau der Halle beginnt im Winter 2026. Nach Abschluss wird thyssenkrupp nucera eine Montagelinie aufbauen. Die Zellmontage im Assembly Hub wird 2028 starten. Der Assembly Hub wird europäische und europänahe Elektrolyseprojekte bedienen. Ab 2028 werden hier zunächst Zellen für das „Onuba“-Projekt von Moeve montiert. Für den Assembly Hub investiert thyssenkrupp nucera 10 bis 14 Millionen Euro. Das

Projekt wird im Rahmen des COMPETE2030-Programms von der portugiesischen Regierung mit rund 3,7 Mio. Euro gefördert.

Der Assembly Hub vereinfacht die Zellmontage auch auf Kundenseite. Kunden benötigen künftig keine eigene Montageinfrastruktur mehr. Das reduziert ihren Planungs-, Personal- und Ressourcenaufwand. Montagefertige Zellpakete verringern zudem die Komplexität auf der Baustelle – und schaffen mehr Flexibilität sowie eine höhere Betriebsbereitschaft. Auch beim Service profitieren Kunden von den Vorteilen des Assembly Hub. Das gilt sowohl für den laufenden Betrieb als auch für den Austausch von Zellen.

Bislang werden die einzelnen Zellelemente für scalum®, die standardisierte 20-Megawatt-Einheit der alkalischen Wasserelektrolyse, in dezentralen Kundenwerkstätten montiert und anschließend am jeweiligen Projektstandort installiert. Die manuelle und dezentrale Montage führt zu mitunter langen Montagezeiten pro Zelle und begrenzt damit die verfügbare Kapazität. Mit dem Assembly Hub bündelt thyssenkrupp nucera diese Montageschritte künftig an einem eigenen zentralen Standort. Dank der Linienstruktur und Automatisierung können mehrere Zellen parallel bearbeitet und die Durchlaufzeiten verkürzt werden.

Medienanfragen:

Dr. Marcel Kleifeld
Senior External Communications Manager
Telefon: +49 231 22972 4361
E-Mail: marcel.kleifeld@thyssenkrupp-nucera.com

Investorenanfragen:

Dr. Hendrik Finger
Leiter Investor Relations
Telefon: +49 231 229 724 347
E-Mail: hendrik.finger@thyssenkrupp-nucera.com

Über thyssenkrupp nucera:

thyssenkrupp nucera bietet weltweit führende Technologien für hocheffiziente Elektrolyseanlagen. Das Unternehmen verfügt über umfangreiches Know-how in Planung, Beschaffung und Bau von elektrochemischen Anlagen. Die Erfolgsbilanz umfasst mehr als 600 erfolgreich installierte Projekte mit einer Gesamtkapazität von mehr als 10 GW. Mit der Wasserelektrolyse-Technologie zur Erzeugung von grünem Wasserstoff schafft thyssenkrupp nucera innovative Lösungen im industriellen Maßstab für grüne Wertschöpfungsketten und eine dekarbonisierte Industrie – ein großer Schritt in Richtung Klimaneutralität. thyssenkrupp nucera hat im Juli 2023 erfolgreich einen Börsengang durchgeführt. Die Aktien werden an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

www.thyssenkrupp-nucera.com